



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: von Wietersheim, Katharina Datum: 06.12.2022	Beschlussvorlage	2022/435
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Wirtschaftsplan 2023 der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status Datum Gremium

Ö 16.12.2022 Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung

Ö 19.12.2022 Kreisausschuss

Anlage/n:

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2023

Beschlussvorschlag:

Die Vertreterin des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG wird angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2023 zuzustimmen.

Sachlage:

Die Geschäftsführerin der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG (Arena Betriebsgesellschaft) hat den beigefügten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 für die Gesellschaft aufgestellt.

Der **Wirtschaftsplan 2023** beruht auf dem aktuellen Kenntnisstand der Auswirkungen der Corona- und Ukraine Krise auf den Veranstaltungsbereich und den Erwartungen des Spiel- bzw. Veranstaltungsbetrieb.

Der **Investitionsplan 2023** enthält insbesondere Aufwendungen für technische Ausrüstungen für die Brandmeldeanlage, um die Anforderung von Brandsicherheitswachen zu vermeiden.

Es ist vorgesehen, dass der Landkreis Lüneburg als Gesellschafter den Jahresfehlbetrag und die Kosten für eingeplante Investitionen in Form einer Kapitaleinlage an die Arena Betriebsgesellschaft leistet.

Der Beirat der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG hat dem Wirtschaftsplan 2023 zugestimmt und der Gesellschafterversammlung zur entsprechenden Beschlussfassung empfohlen.

Die Vertreterin des Landkreises Lüneburg ist mit einem Weisungsbeschluss auszustatten.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt
Für 2023 sind im Haushaltsplanentwurf 620.000 € veranschlagt.

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: